

Moordörfer

Streckenverlauf

Dornum, Hotel Herrlichkeit, Schwittersum, Arle, Großheide, Berumerfehn, Moorhusen, Moordorf, Westerholt, Dornum

Länge

58,0 km

Weitere Informationen

Kartenmaterial

Für diese Tour ist Kartenmaterial erhältlich.

Radwanderkarte 1 : 75 000

RC3 Aurich

Moordörfer

Tourenbeschreibung

Vor dem Hotel Herrlichkeit auf der gegenüberliegenden Straßenseite nach links, in Schwittersum rechts ab Richtung Arle. Hinter Schwittersum zeigt das Navi eine Gabel an, weil Hinweg und Rückweg hier aufeinander treffen und im ersten bzw. letzten Stück identisch verlaufen. Wir wählen den rechten Ast. Nach gut 4 km treffen wir auf einen zum Denkmal aufgerichteten Findling mit der Aufschrift ?NOOIT?. Eine Bürgerinitiative verhinderte hier in dreijährigem Kampf in den Siebzigern des 20. Jahrhunderts eine Mülldeponie. Man mag sich gar nicht vorstellen, was in dieser labilen Landschaft, die nur Dank eines ausgeklügelten Sumpfungssystems so existiert, eine Mülldeponie mit den nicht auszuschließenden Schadstoffeinträgen bedeutet hätte. Letztlich wären alle Schadstoffe über die ungezählten Tiefs und die Siele bis in's Meer gelangt.

In Berumerfehn kurven wir um eine der zahlreichen Kappenwindmühlen dieser Gegend. Es geht mal links, mal rechts, Generalrichtung Südosten nach Münkeboe, zum ?Dörpmuseum?. Hier ist ein typisches ostfriesisches Dorf aus restaurierten Gebäuden aufgebaut; alle Funktionen einer Dorfgemeinschaft sind versammelt: Handwerk, Handel, Dorfschule, Kolonistenhaus, bis hin zum Gutshof. Und natürlich darf auch eine Kneipe nicht fehlen. Erwachsene zahlen 3,-- ? Eintritt, Kinder ab 6 Jahren 1,50 ?. An jedem ersten Sonnabend eines Monats und im August auch am letzten Wochenende werden die alten Handwerkskünste vorgeführt.

Noch ein paar Zickzack-Kurven und wir erreichen das nahe gelegene Moormuseum. In diesen Katen ging es noch viel einfacher zu.

Wem zwei Museen mit ähnlicher Themenstellung an einem Tag zu viel sind: Das Moormuseum steht auch auf dem Programm der Tour ?Aurich?.

Durch Moorgebiet erreichen wir Tannenhausen und müssen ein Stück auf dem Radweg der stark befahrenen Landstraße nördlich fahren. Der jenseits der Straße liegenden Wald bleibt uns versperrt: Hier hat sich, gut versteckt, das Militär breit gemacht. Aber gleich nach dem Wald können wir diese Landstraße verlassen. Wir queren sie mit der gebotenen Vorsicht. Überwiegend auf Wirtschaftswegen oder schwach befahrenen Straßen geht es in Richtung Ausgangspunkt. Zwischendurch ist einmal ein etwa 200 m langes Teilstück eines Weges je nach vorangegangener Wetterlage wahrscheinlich ein Schiebestück.

Moordörfer

